

[37721.] P. P.

Schon jetzt will ich mir erlauben, Sie um Ihre besondere thätige Verwendung in der bevorstehenden Weihnachtszeit zu bitten für das nun vollständige Werk:

Weltgeschichte

von
Ferdinand Schmidt.

Mit Illustrationen

von
Prof. Georg Bleibtreu.

Zur Förderung des Absatzes beabsichtige ich Ihnen demnächst die Recensionen der bedeutendsten Blätter in einem *Prospectus für das Publicum* zur Verfügung zu stellen und durch dieselben zu zeigen, dass *Schmidt's Weltgeschichte* eine sehr seltene Anerkennung und Würdigung in allen Kreisen gefunden hat. Es ist vielfach in diesen Recensionen ausgesprochen, dass die deutsche Literatur eine Weltgeschichte für das Volk und die Jugend in einer dieser Bestimmung wirklich entsprechenden Bearbeitung bisher nicht aufzuweisen hatte und dass diese von vielen Seiten längst empfundene Lücke durch das Schmidt'sche Werk in erfreulichster Weise ausgefüllt sei.

Die allbegeisterten geschichtlichen Vorgänge der letzten Jahre und die culturgeschichtlich hochwichtigen Errungenschaften des deutschen Volkes haben im Allgemeinen den Sinn für die geschichtliche Literatur gefördert und das Interesse für eine volksthümliche, edle und lebendige Darstellung der Geschichte aller Zeiten und Völker geweckt. So ist denn gerade dieses Werk recht geeignet, zum Weihnachtsfest eine besondere Berücksichtigung zu finden, und ich hoffe, dass der geehrte Sortiments-Buchhandel es an seiner gewichtigen Empfehlung nicht fehlen lassen wird. „*Ferdinand Schmidt's Weltgeschichte verdient einen Ehrenplatz bei den Festbescherungen gebildeter Familien*“, sagt die Kölnische Zeitung und die Rheinischen Blätter für Unterricht und Erziehung schliessen ihre Recension mit den Worten: „*Selten wird man ein Werk so unbedingt empfehlen können, wie die Weltgeschichte von Ferdinand Schmidt.*“ Die Illustrationen von Prof. Georg Bleibtreu's bekannter Meisterhand reichen dem Werke zu einer besonderen Zierde. Und auch im Uebrigen habe ich es mir angelegen sein lassen, dem Buche eine elegante und geschmackvolle Ausstattung zu geben.

Durch vielfaches Inseriren werde ich die Aufmerksamkeit des bücherkaufenden Publicums auf das wichtige Werk lenken und bei freundlicher Unterstützung der Herren Sortimenter wird Schmidt's Weltgeschichte zu den beliebtesten diesjährigen Weihnachtsgeschenken unserer Literatur zählen können.

Trotz des sehr billigen Preises habe ich Bezugs-Bedingungen aufgestellt, die Ihren Bemühungen einen reichen Entgelt sichern.

Preis- und Bezugs-Bedingungen:

Die „*Weltgeschichte*“ besteht aus vier Bänden, welche nach einander die Geschichte des Alterthums, des Mittelalters, der Neuere Zeit und der Neuesten Zeit vorführen.

Jeder Band bildet für sich ein abgeschlossenes Ganzes und kann auch einzeln bezogen werden.

Der Verkauf eines einzelnen Bandes sichert Ihnen erfahrungsmässig in den meisten Fällen den allmählichen Absatz der übrigen Bände, die ich jederzeit gebunden oder broschirt einzeln abgebe.

Ihnen übrig bleibende, gut erhaltene einzelne Bände tausche ich gegen andere Bände nach Ihrer Wahl um, so dass Sie stets vollständige Exemplare des Werkes auf Lager haben können.

Das vollständige Werk (4 Bde.) kostet eleg. geh. 6 fl ord.; im Orig.-Prachtbd. 8 fl ord.

Jeder einzelne Band kostet eleg. geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl ord.; im Orig.-Prachtbd. 2 fl ord.

Baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. und 7/6 Exempl. — In Rechnung 25 % Rab. und 7/6 Exempl.

Von der gebundenen Ausgabe berechne ich den Einband mit 12 $\frac{1}{2}$ Sgr netto.

Gebundene Exemplare des Werkes kann ich à cond. nur bei gleichzeitigen Baar- oder Fest-Bestellungen expediren.

Hochachtungsvoll
Berlin, im September 1873.

Albert Goldschmidt.

Nur auf Verlangen!

[37722.]

Soeben erschien:

Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Grammatik

von

Josef Lehmann,

Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Krems.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis 20 Ngr = 1 fl.

Haushaltungskunde

von

Therese Girgl,

Lehrerin an der Übungsschule der k. k. Lehrerinnenbildungsanstalt in Prag.

2. Heft.

Preis 11 Ngr = 55 fr.

Prag, den 6. October 1873.

H. Dominicus.

A. Asher & Co.

[37723.]

Soeben erschien und ist auf unserem Berliner Lager vorräthig:

Routledge's Every Boy's Annual for 1874.

Edited by Edmund Routledge.

With hundreds of illustrations and full-page plates,

printed in colours by Kronheim.

Schön gebunden. Preis 6 sh. = 1 fl 24 Sgr netto.

Wir bitten um feste Bestellungen.

A. Asher & Co.
Berlin-London.

Geographisches Institut in Weimar.

[37724.]

Bei dem jetzigen Interesse für Spanien erinnern wir an die in unserem Verlage erschienene

Handkarte

von

Spanien

in Kupferstich mit Handcolorit, in elegantem farbigen Umschlag.

1 : 2,000,000.

Da wir diese Karte jeder mit uns in Rechnung stehenden Firma schon früher à cond. expedirten, erbitten wir Nachbestellungen — welche bei der jetzigen gesteigerten Anfrage ohne Risiko sind — fest oder baar.

Bedingungen:

15 Ngr ord., 30 % in Rechnung, 40 % und auch gemischt mit anderen Karten 7/6 gegen baar.

Librairie orientale de Maisonneuve & Co.

à Paris, 15 Quai Voltaire.

(F. A. Brockhaus, Leipzig.)

[37725.]

Soeben erschienen:

Lenormant (F.), Lettres Assyriologiques, secondesérie. Etudes Accadiennes. Tome I. 3. partie. 4. Br. 5 fr.

(Dieses Heft vervollständigt den 1. Band der „*Etudes Accadiennes*“ und bildet den Schluss der Grammatik dieser Sprache. Bände II. u. III. (*Chrestomathie et Glossaire*) befinden sich in Vorbereitung.)

Lenormant (F.), Choix de textes cunéiformes inédits ou incomplètement publiés jusqu'à ce jour. 1. Heft. 4. Br. 5 fr.

Sautayra et Cherbonneau, Droit musulman. Du statut personnel et des successions. Band 1. Du statut personnel. 8. Br. 8 fr.

van Drival, Grammaire comparée des langues bibliques. Seconde édition.

1. Theil: De l'origine de l'écriture. 1 Bd. 8. Mit vielen Abbildungen des Alphabets. 6 fr.

Foucaux (Ph.), le religieux chassé de la communauté, conte bouddique, traduit du tibétain. 4. Br. 1 fr. 50 c.

[37726.] Commissionsweise debittiren wir:

Ludwich, A., Dr. phil., Beiträge zur Kritik d. Nonnos von Panopolis. 4. 143 Seiten. 1873. 1 fl 5 Sgr ord., 25 Sgr netto.

und liefern Handlungen, mit denen in Gegenrechnung stehen, bei sicherer Aussicht auf Absatz, 1 Exemplar à cond.; wo wir nicht in Rechnung stehen, bitten durch Commissionär zu beziehen.

Königsberg.

G. Th. Nürnberger's Buchhdlg.